

Hauptkettenglied dieses Aktionsprogramms war in der DDR der Aufbau der **zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule**. Sie ist deshalb eine der bedeutendsten Errungenschaften der sozialistischen Gesellschaft, weil mit ihr die Idee der revolutionären Arbeiterbewegung verwirklicht wurde, Schul- und Produktion, Lernen und aktive Teilnahme am sozialistischen Aufbau zu verbinden. Mit der umfassenden Oberschulbildung werden reale Voraussetzungen der Chancengleichheit für alle Kinder geschaffen.<sup>25</sup> Fast alle Schüler setzen ihren Bildungsprozeß durch die Berufsausbildung bzw. Fach- oder Hochschulausbildung nahtlos fort und nutzen anschließend vielfältige Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung und Erwachsenenqualifizierung. Damit wächst das Bildungsniveau der Angehörigen aller Klassen und Schichten der sozialistischen Gesellschaft rasch an, werden Bildung und Erziehung immer unmittelbarer als Produktivkraft wirksam und tragen zur weiteren Entfaltung der schöpferischen Kräfte der Werktätigen bei.

Auf Grund der Anforderungen an die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft kommt der **Verwirklichung der Einheit von wissenschaftlicher Bildung und ideologischer Erziehung** wachsende Bedeutung zu. „Der weitere Vormarsch des Sozialismus im revolutionären Weltprozeß und die Verschärfung der internationalen Klassenauseinandersetzung stellen hohe Anforderungen an die klassenmäßige Erziehung der Jugend, die Vertiefung ihrer patriotischen und internationalistischen Haltung, ihre politische Standhaftigkeit in jeder Situation ... Die Jugend muß bereit und fähig sein, unsere Ideen offensiv zu vertreten, die Errungenschaften des Sozialismus, das sozialistische Vaterland gegen jeden Feind und zu jeder Zeit zu verteidigen.“<sup>26</sup> Zu den Herausforderungen unserer Zeit gehört die Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution, die die sozialistische Gesellschaft vor die Notwendigkeit stellt, bei der Jugend die Liebe zu Wissenschaft und Technik zu entwickeln sowie Begabungen und Talente rechtzeitig zu erkennen, zielstrebig zu entwickeln und systematisch zu fördern.<sup>27</sup> Das schließt auch die Anforderung ein, sich die Summe des von der Menschheit geschaffenen Wissens anzueignen, deren Ergebnis der Kommunismus selbst ist.<sup>28</sup>

## 15.4. Kommunistische Erziehung

Einen wichtigen Platz bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft nimmt die kontinuierliche politisch-ideologische Erziehungsarbeit der marxistisch-leninistischen Partei, des sozialistischen Staates und anderer Organisationen und Institutionen der sozialistischen Gesellschaft ein. Die kommunistische Erziehung ist darauf

25 Siehe Bericht des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands an den X. Parteitag der SED, S. 97.

26 Ebenda, S. 99.

27 Siehe ebenda, S. 100 und S. 98.

28 Siehe W.I. Lenin: Die Aufgaben der Jugendverbände, S.275.